

Arbeitszeit und Gesundheitsrisiko

Ergebnisse logistischer Regressionsanalysen

Veronika Lammers
Carsten Schomann
Friedhelm Nachreiner

Gesellschaft für Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologische
Forschung (GAWO) e.V.,
Oldenburg

Hintergrund

- Trend zur Ausdehnung der Arbeitszeit im wesentlichen aus ökonomischen Gründen
- Zu berücksichtigen sind dabei aber auch die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Arbeitnehmer
- Ist die Ausdehnung dann unter gesamtwirtschaftlicher Perspektive immer noch sinnvoll?

Zentrale Fragen

- In welchem Ausmaß erhöht sich das Risiko für gesundheitliche Beschwerden und Fehlzeiten im Zusammenhang mit längeren Arbeitszeiten?
- Lassen sich weitere Risikofaktoren identifizieren, die damit interagieren?
- Wie lässt sich der zu erwartende Zusammenhang nachvollziehbar quantifizieren?

Methode (1)

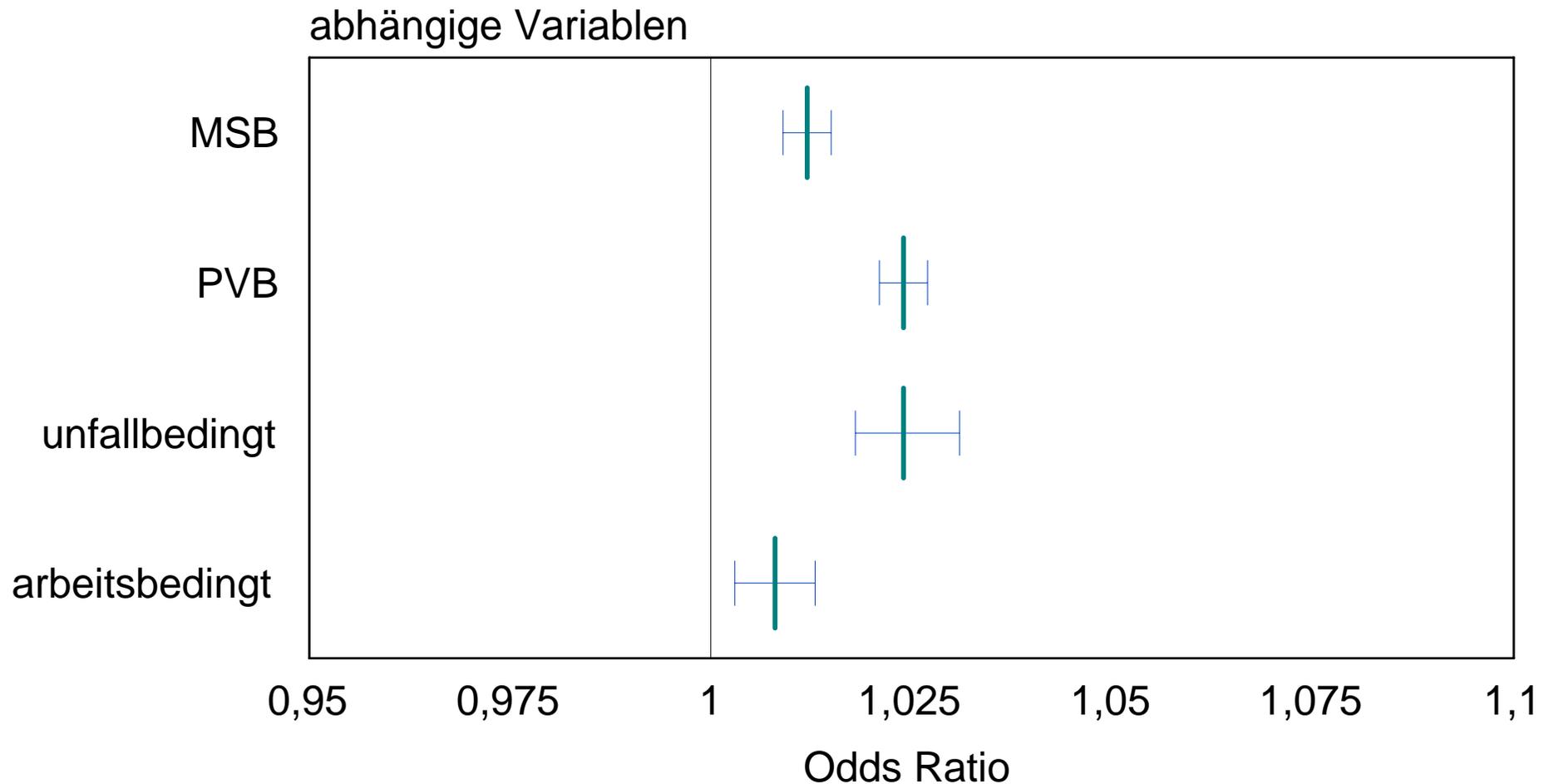
- Sekundäranalysen
- Daten der dritten europäischen Umfrage der European Foundation aus dem Jahr 2000
 - Auswahl abhängiger Erwerbstätiger aus allen Mitgliedsstaaten der EU
 - n = ca. 17.000 Befragte

Methode (2)

- Logistische Regressionsanalysen
 - UV = Wochenarbeitszeit (WAZ) und weitere ausgewählte Belastungsbedingungen
 - AV = gesundheitliche Beschwerden (gruppiert nach psychovegetativen und muskulo-skeletalen Beschwerden) sowie Fehlzeiten
- Odds Ratio
 - Erhöhung des Risikos
(als Verhältniszahl, für jede Stufe des Prädiktors)

Ergebnisse

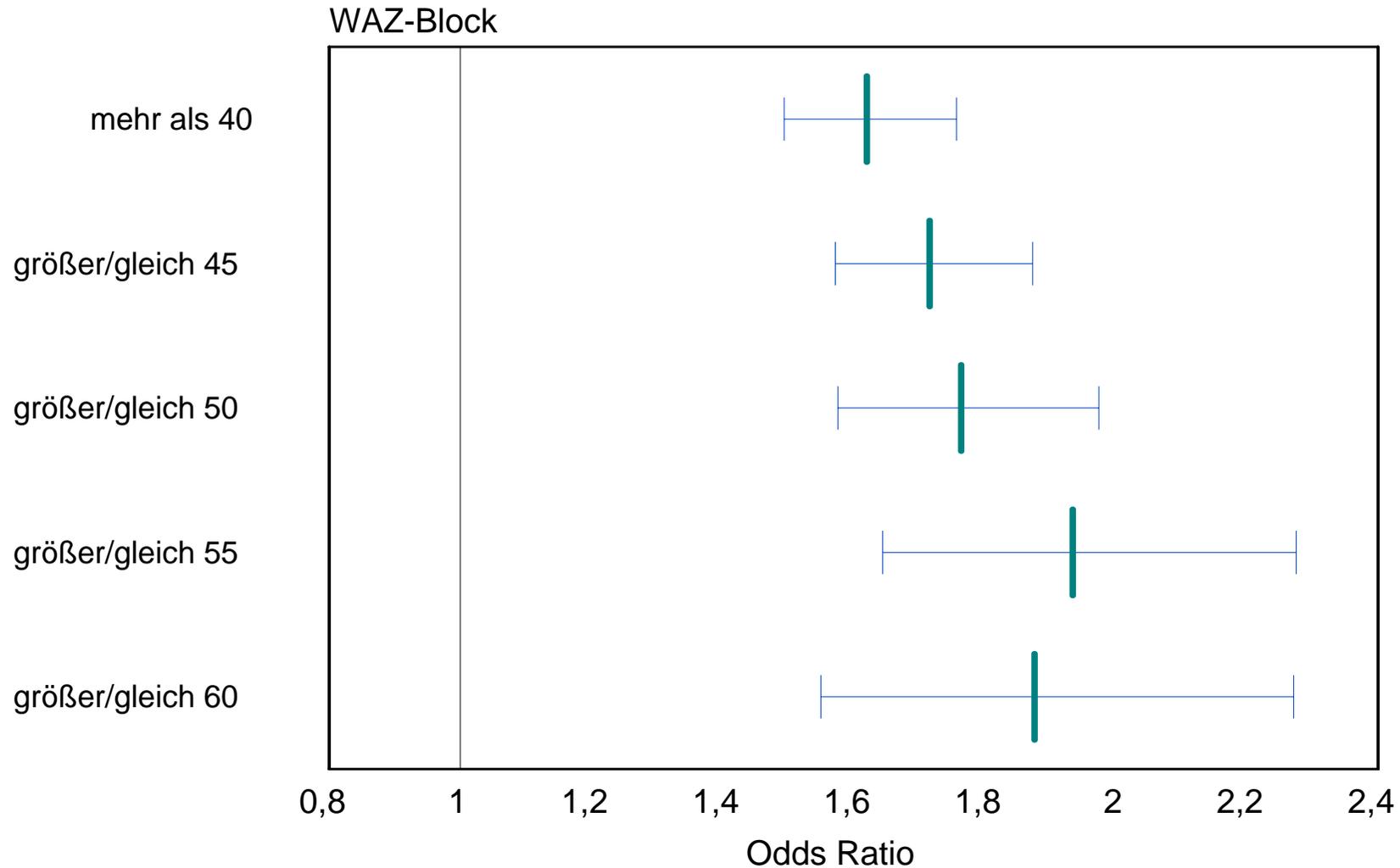
Risikoabschätzung bei unkodierter Form der WAZ



MSB = muskulo-skeletale Beschwerden, PVB = psycho-vegetative Beschwerden

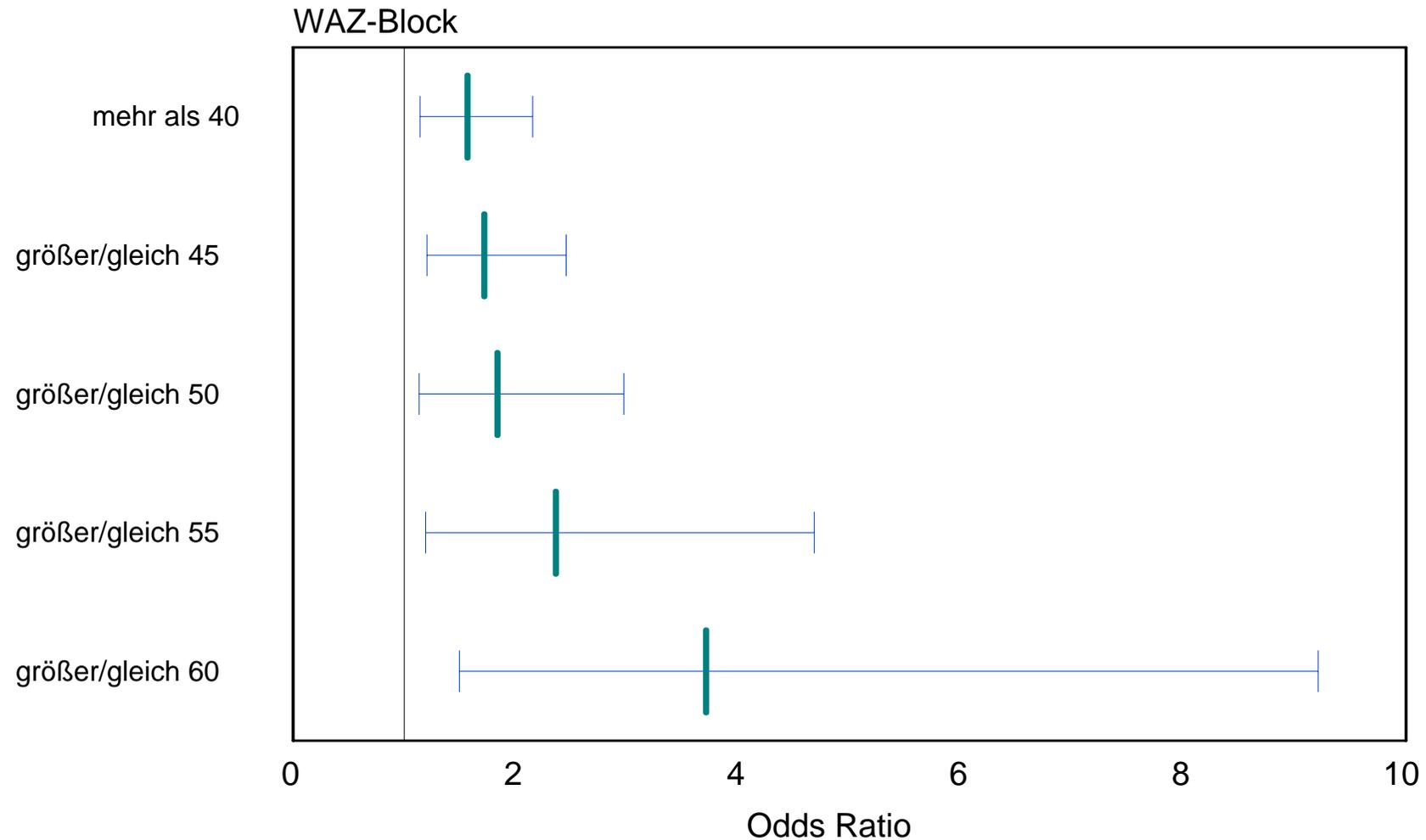
Ergebnisse

Risikoabschätzung für PVB bei unterschiedlicher WAZ



Ergebnisse

Risikoabschätzung für PVB bei unterschiedlicher WAZ und einer homogeneren Substichprobe



Zusammenfassung der Ergebnisse

- die Methode der logistischen Regressionsanalyse erlaubt eine quantitative, leicht nachvollziehbare Abschätzung des Risikos
- längere Arbeitszeiten erhöhen die Eintrittswahrscheinlichkeit von gesundheitlichen Beschwerden und Fehlzeiten substantiell
- Arbeitszeit *a/s* Risikofaktor

Diskussion

- Quantifizierung der Risikoerhöhung
- Prüfbar, ob sich wirtschaftliche Vorteile ergeben

Längere Arbeitszeiten



erhöhte Gefährdung



Kosten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter :

V.Lammers@web.de

oder

<http://www.gawo-ev.de>

<http://www.psychologie.uni-oldenburg.de/aundo/index.html>